



Sommer im Park bringt Kanus und Kajaks auf die Donau

Am Dienstag hat Mutpol Kanus und Kajaks auf die Tuttlinger Donau gebracht. Alle, die Lust und Laune hatten, konnten sich von Diplom-Sozialpädagoge Ewald Schnee und Erzieher Johannes Reiner zwischen dem Wohngebiet Koppenland und Groß Bruck herumschippeln lassen und auch mal selber paddeln. Bereits pünktlich um zehn Uhr morgens warteten die ersten

Interessierten bei Momos Garten auf die erste, einstündige Fahrt. Langweilig wurde es unterwegs niemandem, denn das wussten die „Steuermänner“ Schnee und Reiner zu verhindern. Schnee erklärte den Kanu-Gästen, dass Müll nicht in die Donau gehört und so ergab sich sogar ein spontanes Flaschen- und Müllsammeln vom Boot aus. „Ich bin heute selber das erste

Mal mit einem Kajak unterwegs. Eigentlich ist es ganz einfach“, meinte Erzieher Johannes Reiner, der gar nicht mehr aussteigen wollte. Ewald Schnee hingegen hatte bereits mehr Kanu- und Kajak-Erfahrungen. Er erzählt: „Mit den Kindern und Jugendlichen, die bei Mutpol betreut werden, machen wir auch manchmal Ausflüge mit Booten.“ (dk) FOTO: DORINA KEILBACH